

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,50 Danziger Gulden.

Nr. 24

Neuteich, den 18. Juni

1925

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Rundverfügung an die Herren Amtsvorsteher, Ortsvorsteher und ländlichen Standesbeamten des Kreises.

Es liegt Veranlassung vor erneut darauf hinzuweisen, daß jeder direkte Schriftverkehr der obigen Behörden mit dem Senat der freien Stadt Danzig unstatthaft ist. Anliegen oder Anträge an den Senat sind stets bei dem Landratsamt bzw. dem Kreis Ausschuss anzubringen. Von hier aus erfolgt dann die Berichterstattung an den Senat. Ich ersuche Vorstehendes in Zukunft strengstens zu beachten. Tiegenhof, den 15. Juni 1925.

Der kom. Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 2.

Ehrengaben für langjährige Dienstzeit.

Zur Belohnung langjähriger, treuer Hausdienste hat der Kreis Ausschuss die Gewährung von Ehrengaben in Form von Diplomen beschlossen.

Ein Diplom wird nach 15-jähriger ununterbrochener Dienstzeit gewährt.

Für die Ehrengabe kommen solche Hausangestellte männlichen und weiblichen Geschlechts in Frage, die nur im Haushalte beschäftigt werden und die während der oben genannten Zeit sich treu und tadellos geführt haben.

Dem Antrage auf Gewährung einer Ehrengabe ist eine Bescheinigung des zuständigen Amtsvorstehers oder der Polizeiverwaltung beizufügen, aus welcher hervorgehen muß,

- a) seit welchem Zeitpunkt und bei welchem Arbeitgeber der betreffende Hausangestellte im Dienst steht,
- b) daß das Dienstverhältnis zur Zeit der Beantragung der Ehrengabe noch besteht,
- c) daß sich der betreffende Hausangestellte stets treu und untadelhaft geführt hat.

Die Anträge sind an den Unterzeichneten zu richten.

Tiegenhof, den 5. Juni 1925,

Der Kreis Ausschuss des Kreises Gr. Werder Wohlfahrtsamt.

Nr. 2a.

Kreishundesteuer.

Die Herren Gemeindevorsteher in:

Altenau, Altmünsterberg, Blumstein, Damerau, Dammfelde, Herrenhagen, Keitlau, Mielenz, Neulandhorst, Pordenau, Reinland, Schönau, Stobbendorf, Trampenau und Vogtei

werden unter Bezugnahme auf meine Kreisblattverfügung vom 27. April d. Js. — Kreisblatt Nr. 17 — nochmals an Einreichung der Hundesteuerverzeichnisse für das 1. Halbjahr 1925 erinnert.

Tiegenhof, den 12. Juni 1925.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.

Nr. 3.

Beschäftigung von Schwerkriegsbeschädigten.

Um eine Uebersicht über die noch beschäftigungslosen 50 % und mehr erwerbsbeschränkten Kriegsbeschädigten zu gewinnen und nötigenfalls deren Unterbringung veranlassen zu können, werden die **Magistrate** sowie die Herren **Gemeindevorsteher** um Feststellung und Mitteilung, möglichst innerhalb 8 Tagen ersucht, ob und welche Kriegsbeschädigten mit einer Erwerbsminderung von 50 % und mehr in der Gemeinde noch ohne Beschäftigung sind.

Tiegenhof, den 8. Juni 1925.

Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene.

Nr. 3a.

Kartoffelkäfer.

In Erledigung meiner Verfügung vom 28. Mai 1925, Kreisblatt Nr. 23, betreffend die Bekämpfung von Schädlingen des Kartoffel-

baus lasse ich den Herren Gemeindevorstehern und den Ortspolizeibehörden in den nächsten Tagen je eine Beschreibung und eine Abbildung des Kartoffelkäfers zugehen. Ich ersuche an Hand dieser Blätter die Bevölkerung über die Art der Schädlinge, ihr Auftreten und die Bekämpfung eingehend zu unterrichten.

Tiegenhof, den 12. Juni 1925.

Der kom. Landrat.

Nr. 4.

Tarif

zur Erhebung des Fährgeldes für die Fähren über die Stromweichsel

Palschau—Stübblau
Schöneberg—Lezflau
Rothebude—Käsemark.

a) Es werden entrichtet für das jedesmalige Uebersetzen bei gewöhnlichem Wasserstande, wenn an der Leine übergesetzt werden kann:

1. für eine Person, einschl. dessen, was sie trägt	12
2. " " " " mit Schiefkarren	25
3. Von Tieren, welche frei gefährt oder getrieben werden:	
a) für jedes Pferd, Rind, jeden Esel oder anderes Stück Großvieh	25
b) für 1 Fohlen, Kalb, Schwein, Schaf, Ziege oder anderes Stück Kleinvieh	12
4. für ein Pferd mit Reiter	40
5. Von Fuhrwerken, einschl. der Abgabe für das Gespann und den Führer, jedoch neben der Abgabe für die übrigen Insassen nach den Sätzen zu 1):	
a) mit 1 Zugtier	60
b) mit 2 " "	90
c) mit 3 " "	110
d) mit 4 " "	140
6. für Personenkraftwagen, einschl. der Abgabe für den Führer, jedoch neben der Abgabe für die übrigen Insassen nach den Sätzen zu 1):	
a) bis zu 2 Sitzen	125
b) mit mehr als 2 Sitzen	150
7. für Lastkraftwagen, einschl. der Abgabe für den Führer:	
a) bis zu 3,0 To. Tragfähigkeit unbeladen	150
beladen	225
b) mit mehr als 3 To. Tragfähigkeit unbeladen	200
beladen	300

Werden Lastkraftwagen zu Personentransporten benutzt, so ist neben der Abgabe für den unbeladenen Wagen nach den Sätzen zu 7a und 7b die Abgabe für die Personen nach den Sätzen zu 1 zu entrichten.

8. für 1 Fahrrad mit Fahrer 25
9. für ein Motorrad, auschl. der Person 40
- b) Bei hohem Wasserstande und wenn der Eisverhältnisse wegen an der Leine nicht gefahren werden kann, ist auf Verlangen des Führers ein höheres, höchstens jedoch ein das Doppelte der vorstehenden Beträge betragendes Fährgeld zu entrichten. Der an den Fährtrampen errichtete Merkpfehl zeigt denjenigen Wasserstand an, der erreicht werden muß, ehe die höheren Sätze eintreten.
- c) Wenn der Strom mit Eis bedeckt ist, darf der Fährinhaber, sofern seine Mitwirkung beim Uebersetzen nicht in Anspruch genommen wird, ein Fährgeld nicht erheben.

Wird aber in solchen Fällen von ihm die Benutzung der etwa erforderlichen Schwimmbrücke oder sonstige Beihilfe gewährt, so ist er berechtigt, die Hälfte des bei gewöhnlichem Wasserstande zu entrichtenden Fährgeldes zu erheben.

- d) für das Uebersetzen zur Nachtzeit, nämlich in der Zeit vom 1. April bis 30. September von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang und vom 1. Oktober bis 31. März von 7 Uhr abends bis 6 Uhr morgens, werden die nach a), b) und c) zu entrichtenden Sätze doppelt erhoben.

Befreiungen.

Von der Entrichtung des Fährgeldes sind befreit: freistaatliche Beamte und Beamte des Hafenausschusses und deren Fuhrwerke und Tiere bei Dienstreisen oder sonstiger dienstlicher Veranlassung, wenn sie sich gehörig ausweisen oder Uniform tragen.

Beförderungen, die für unmittelbare Rechnung des Freistaates geschehen.

Die ordentlichen Posten nebst deren Beiwagen, die von Postbeförderungen ledig zurückkommenden Postfuhrwerke und Postpferde, die Briefträger und Postboten.

Hilfsfuhrer bei Feuersbrünsten und ähnlichen Notständen auf dem Hin- und Rückwege nebst dem zugehörigen Personal.
Danzig, den 2. Juni 1925.

Der Senat.

Dr. Sahm. Runge.

Veröffentlicht!

Tiegenhof, den 5. Juni 1925.

Der kom. Landrat

Nr. 5.

Steueranteile der Gemeinden.

Seitens der Freistadtsteuerkasse sind für die nachstehenden Gemeinden als Anteil an den Körperschaftsteuer-Vorauszahlungen für die Monate Januar/März 1925 folgende Beträge überwiesen worden:

1. Brodack	8,64	⊘
2. Kunzendorf	9,60	"
3. Kl. Lichtenau	4,46	"
4. Lindenau	22,46	"
5. Gr. Montau	15,55	"

Die Beträge sind den Konten der einzelnen Gemeinden gutgeschrieben.

Tiegenhof, den 10. Juni 1925.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.

Nr. 6.

Steueranteile der Gemeinden.

Seitens der Freistadtsteuerkasse sind für die nachstehenden Gemeinden als Anteil an der Grundwechselsteuer für das IV. Vierteljahr 1924 die in Spalte 3 der nachstehenden Nachweisung angegebenen Beträge überwiesen worden. Die Beträge sind in der aus den Spalten 4 und 5 ersichtlichen Höhe auf Kreissteuern verrechnet oder auf Gemeindefonto überwiesen.

Nr.	Gemeinde	Betrag ⊘	Auf Kreissteuer verrechnet ⊘	Auf Gemeinde- konto überwief. ⊘
1	Holm	258,—	221,09	36,91
2	Jungfer	59,—	—	59,—
3	Küchwerder	61,50	—	61,50
4	Neumünsterberg	264,—	—	264,—
5	Petershagen	15,—	—	15,—
6	Piehlendorf	300,—	82,83	217,17
7	Rückenu	279,90	221,85	58,05
8	Schöneberg	270,—	—	270,—
9	Zeyersvorderlampen	386,10	—	386,10

Tiegenhof, den 10. Juni 1925.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.

Nr. 7.

Amtsbezirk Barendt.

Der Amtsvorsteher Glindt in Barendt ist vom 16. d. Mts. ab bis Ende Juni verreist. Die Amtsvorstehergeschäfte führt während dieser Zeit der stellvertretende Amtsvorsteher, Hofbesitzer Hermann Harder in Palschau.

Die Herren Ortsvorsteher des Amtsbezirks Barendt werden um ortsübliche Bekanntgabe ersucht.

Tiegenhof, den 12. Juni 1925.

Der kom. Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 8.

Amtsbezirk Gr. Lichtenau.

Der Amtsvorsteher Strich in Gr. Lichtenau ist vom 11. Juni d. Js. bis 3. Juli d. Js. verreist. Infolge gleichzeitiger Behinderung des stellvertretenden Amtsvorstehers, Gutsbesitzers Hugo Cornier in Parschau, hat der Kreis Ausschuss auf Grund des § 57 Absatz 4 der Kreisordnung den benachbarten Amtsvorsteher, Gutsbesitzer Grunau in Simonsdorf, mit der vertretungsweisen Führung der Amtsvorstehergeschäfte beauftragt.

Die Herren Ortsvorsteher des Amtsbezirks Gr. Lichtenau werden um entsprechende Bekanntgabe ersucht.

Tiegenhof, den 12. Juni 1925.

Der kom. Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 9.

Amtsbezirk Liefau.

Der Amtsvorsteher Wiebe in Liefau ist vom 17. d. Mts. ab auf etwa 3 Wochen verreist. Infolge gleichzeitiger Behinderung des stellvertretenden Amtsvorstehers, Hofbesitzers Johann Fieguth in Kl. Lichtenau, ist auf Grund des § 57 Absatz 4 der Kreisordnung der

benachbarte Amtsvorsteher, Gutsbesitzer Sielmann in Altweichsel, mit der vertretungsweisen Führung der Amtsvorstehergeschäfte beauftragt worden.

Die Herren Ortsvorsteher des Amtsbezirks Liefau werden um entsprechende Bekanntgabe ersucht.

Tiegenhof, den 12. Juni 1925.

Der kom. Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 10.

Personalien.

für die Gemeinde Altweichsel sind bestätigt worden:

- a) der Gutsbesitzer Eugen Jochst als Gemeindevorsteher,
- b) der Gutsbesitzer Ernst Neumann als Schöffe.

Tiegenhof, den 9. Juni 1925.

Der kom. Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 11.

Jagdscheine.

Dem Oberpostsekretär August Dudel in Tiegenhof ist am 29. Mai d. Js. ein Jahresjagdschein erteilt worden.

Tiegenhof, den 6. Juni 1925.

Der kom. Landrat.

Nr. 12.

Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche im Kreise Marienburg ist erloschen. Meine seiner Zeit veröffentlichten Viehseuchenpolizeilichen Anordnungen werden nunmehr aufgehoben. Auch die wöchentlichen Schweinemärkte können wieder stattfinden.

Marienburg, den 29. Mai 1925.

Der Landrat.

Veröffentlicht!

Tiegenhof, den 8. Juni 1925.

Der kom. Landrat

Nr. 13.

Räude.

Nach einer Mitteilung des Starosten in Dirschau ist die Räude bei dem Pferde des Besitzers Sikorski in Gerdin, Kreis Dirschau erloschen.

Tiegenhof, den 11. Juni 1925.

Der kom. Landrat.

Karl Burandt,
Elektroinstallationsgeschäft,
Marienburg Wpr.
 Telephon 455. Bechlergasse 7.

Ausführung

elektr. Licht- u. Kraftanlagen
zum Anschluß an das Ueber-
landwerk Gr. Werder.

Lieferung sämtl.

Installationsmaterialien, Motoren
Beleuchtungskörper, Heiz- und
Kochapparate.

Kostenanschläge werden unverbindlich
ausgearbeitet.

Eis Hotel u. Konditorei **Eis**
Deutsches Haus.

Nachdem ich eine erstklassige Kälteanlage eingerichtet habe, empfehle ich täglich alle Sorten

Eis

wie: Vanille, Erdbeer, Schokoladen pp.
 in und außer dem Hause.

Zugleich steht meinen w. Gästen täglich

Roh-Eis

außer dem Hause zur Verfügung.

Eis A. Gräf. **Eis**

Auf ein schuldenfreies
Stadtgrundstück
 werden zur Ablösung einer Sicherheitshypothek 9000 Gulden gegen angemessene Zinsen gesucht.
 Offerten an „Tiegenhöfer Wochenblatt“, Tiegenhof erbeten.

Billig und gut
 kaufen Sie nur bei unseren **Inferenten!**

Auf das

Kreisblatt

Kreis Gr. Werder

nehmen jetzt alle Postanstalten und Landbriefträger für den

Monat Juli

Bestellungen entgegen.

Der Bezugspreis beträgt 1,50 G, durch den Postboten frei ins Haus 10 P mehr.

Wer erst nach dem 25. d. Mts. bestellt, muß eine Postgebühr von 25 P zahlen, was bei sofortiger Bestellung vermieden wird.

Die Geschäftsstelle.

Sichtspiele Neuteich

Deutsches Haus.

Freitag, d. 19. Juni, abends 6 und 8¹/₂ Uhr
Sonnabend, d. 20. Juni, abends 8¹/₂ Uhr

Der große nordische Film

„Hak ohne Ende“

Drama mit einem Vorspiel in 6 Akten von E. Skands.

Außerdem

die große Neuteicher Filmaufnahme vom Kriegerfest.

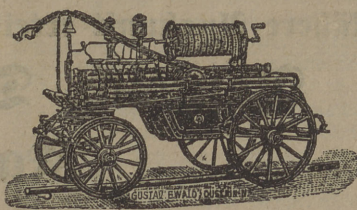
Dazu ein **erstklassiges Beiprogramm.**

für Vereine werden auf Wunsch Sonder- vorstellungen abgehalten. Anmeldungen nimmt die Redaktion der Neuteicher Zeitung und Anzeiger entgegen.

Der Deutsche Rundfunk *„Sünderzeitungsblatt“*
 größte in Deutschland *„In der roten Umkleekabine“*
 Unterhaltungs- *„Bastelteil“*
 40 *„in der Woche“*
 Abonnementsbestellung durch jeden Briefträger
 Probenummern kostenlos vom Verlaa. Berlin S 42

Glückwunsch-Karten

— zu allen Gelegenheiten —
 empfiehlt in großer Auswahl **R. Pech.**



Feuerspritzen

Handdruck- u. Motorspr.
 Umbau veralteter Spritzen
Wassermagen
 für Hand- und Pferdezug.

Maschinenfabrik B. Jahr, Braust.

Vertreter der Feuerwehrgerätefabriken Gustav Ewald, Cüstrin-U. Ehrhardt & Sehmer, Saarbrücken.

Bewohner des platten Landes!

Die Zeitung, die für die Landbewohner unentwegt, gerade auch in diesen schwierigen Zeiten, kämpft, ist die t ä g l i c h mit reichhaltigem Inhalt erscheinende

Danziger Allgemeine Zeitung.

Abonniert a l l e zum 1. Juli auf diese Zeitung.

Jede Postanstalt und jeder Briesträger nehmen Bestellungen entgegen. Abonnementspreis mit achtseitiger illustrierter Wochenbeilage den ganzen Monat frei ins Haus nur 2,30 G, vom Postamt abgeholt 1,80 G.

Landw.

Großhandels-gesellschaft.

Vom Ueberlandwerk Gr. Werder sind wir zur
Ausführung

elektr. Licht= und Kraftanlagen

zugelassen.

Günstigste Preise und Kreditbedingungen,
erstklassige Arbeit und Materialien.

— Kostenanschläge unverbindlich. —

Nähere Auskunft erteilen unsere Zweigstellen in
Neuteich, Siegenhof und
Kalthof.